Herrmann Wetken-Gotteswohnung, Minenstrasse 6/9, Einkaufsgeld 700 M. Verwalter: Dr. Brunisch, Glockengieserwall 12, II. Dr. med. Stevking, H. F. Kirsten, Dr. Lappenberg.

24. Sonstige.

G. O. L. Behncke-Stiftung. Die Stiftung bezweckt angesichts der hohen Besteuerung für Hunde, solchen bedürftigen Personen, die wegen körperlichen Gebrechens den Hund zu ihrem Schutze nicht entbehren können, eine Unterstützung zur Aufbringung der Hundesteuer zuzuwenden. Die Stiftung ist allein auf das Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen. Gegenwärtig sind Verwalter der Stiftung: Hauptpastor D. Dr. Rode, Kreuzstr. 8, Max Stobbe, Hoheluftchaussee 96, und Max Wagner, Koppel 106. Bei letzterem sind vorzugsweise Gesuche um Unterstützung zu besorgen Zweck einzureichen.

Volkswirtschaftliche Institute.

Hamburger Sparcasse von 1827.

Laut Verordnung E. H. Senats vom 1./12. 1890 mündelsicher.

Bank-Konto: Vereinsbank. Postcheck-Kto. 2077. Telefon: Gruppe IV, No. 808, 809, 810, 811. Direktion: Senator G. Holthusen, Präses; Reinhard Fischer, C. F. W. Jantzen, Paul Hastedt, Finanzdirektoren; Dr. Martin Leo, protokollführender Direktor; Robert Reusch, 1. Geschäftsführer, Gustav Hoffmann, 2. Geschäftsführer. Hauptbureau: geöfnet werktäglich von 9-4 Uhr, Schauenburgerstr. 46 I.

Distriktbureaus:

- Schauenburgerstr. 44, Rödungsmarkt 81, Schaarmarkt 12, (Eckhaus Hoherweg), St. Georg, Steindamm 108, St. Pauli-Süd, Kiehlstr. 38/39, Eimsbüttel, Weidenallee 60, Barmbeck, Hamburgerstr. 14, Hammerbrook, Wendenstr. 6, St. Pauli-Nord, Schütternblatt 70, Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 118, P., Winterhude, Hudtwalckerstr. 29, Eppendorf, Gärtnerstr. 53, Barmbeck, Bramfelderstr. 8, Diederichstr. 32, Ecke Framhelnstr., Hamm, hinter d. Höfen 4, Billw. Ausschlag, Brackdamm 23.

Annahmestellen: Billwärder a. d. Bill 75, geöffnet Sonnabends abends von 9-7 Uhr, Alsterdorf: Ohlsdorf, Ohlsdorferstr. 511, Fuhlsbüttel: Rathenbüttendamm 17, beide geöffnet Sonnabends abends von 6-8 Uhr. Stahlkammer: Schauenburgerstr. 44, St. Georg, Steindamm 108, beide geöffnet werktäglich von 9-4 Uhr und Sonnabends abends von 6-8 Uhr. Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Kontrabuch und zwar nach Angabe des Einlegers, entweder: a. ein einfaches Namensbuch, oder b. ein unverzinsliches Namensbuch. Die Verzinsung des einfachen Namensbuches ist ohne Genehmigung der Sparkasse zulässig. Im Falle des Verlustes ist die Kraftserklärung durch Aufgebotsverfahren nachzusetzen. Von den unverzinslichen Büchern darf sich erheben nicht mehr als ein Buch auf seinen Namen schreiben lassen. Die Sparkasse lautet. Abhanden gekommene unverzinsliche Bücher werden 6 Monate nach der Anmeldung (s. Art. 1. der Satzungen) durch neue ersetzt. Auszahlungen finden ohne Kündigung bis zu M. 600 in einer Woche, ferner nach vorhergegangener Kündigung bis M. 1000 nach 1 wöchentlicher, über M. 1000 bis M. 4000 nach 4 wöchentlicher, über M. 4000 nach 8 wöchentlicher Kündigung. Näheres im Art. 8 der Satzungen. Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, auf Antrag des Gläubigers auch ohne vorhergegangene Kündigung, oder mit Abkürzung der satzungsmässigen Kündigungsfrist, Auszahlungen zu leisten, alsdann aber unter Abzug von 1/2% der auszuzahlenden Summe. Vergütet werden bei täglicher Verzinsung 3 1/2%, jedoch erhöht sich der Zinssatz um 1/2% über den jeweiligen Zinssatz, wenn die Gelder auf mindestens 10 Jahre festgelegt werden. Diese gesparten Guthaben eignen sich vorzüglich zur Ansammlung eines später zu verwendenden Fonds, zwecks Konfirmation, zur Absolvierung eines Studiums oder der Militärpflicht, zur Aussteuer oder zur Unterhaltung von Grabstätten usw. Rentenbücher: Unter Verzichtleistung auf die Zinsen des eingezahlten Guthabens kann auf Grund eines Vertrages mit der Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft „Janus“ in Hamburg eine Lebensrente erworben werden. Die näheren Ausführungsbestimmungen können durch besondere Prospekte an allen Bureaus abgefordert werden. Gespartte Bücher: Auf Kontrollmarken, Stichwörter oder amtliche Legitimationspapiere können Sparkassenbücher im Hauptbureau gesperrt werden. Ein Auszug aus den Satzungen wird im Hauptbureau sowie in allen Distriktbureaus auf Wunsch gratis befolgt.

Neue Sparcasse. Errichtet 1864.

Mündelsicher laut Verordnung Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1890. BCo: Reichsbankhauptstelle. Postcheckkonto No. 4576, Gruppe VI. 4720, 4721, 4722, 4723. Zentrale: Hamburg, Ferdinandstr. 5. 10 Geschäftsstellen (Filialen): Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstrasse 8, Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückenstrasse, Eilbeck, Wandsbeckerschausee 223, Eimsbüttel, Bellealliancechaussee 223, Eppendorf, Eppendorferlandstr. 86, Ecke Schrammweg, Hammerbrook, Hammerbrookstr. 107, Ecke der Süderstr., Rotherbaum, Grindelallee 173, Ecke der Rutschbahn, St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckertor 20, St. Pauli Nord, Neuer Pferdemarkt 12, Winterhude, Mühlentkamp 2, (diese mit Sicherheitsgewölbe.)

88 Annahmestellen nehmen Einzahlungen bis M. 150 unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Tages entgegen. Verzeichnis derselben nachstehend.

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Barzahlung, Banküberweisung, Postcheckkonto, Scheck und durch die Post erfolgen. Tägliche Verzinsung, vorläufig 3 1/2% jährlich. Der Zinsenlauf beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage. Einzahlungen werden von 50 M bis M. 5000 pro Jahr und Buch angenommen, grössere Beträge nach Genehmigung des Verwaltungsrats. Kündigungen. Bis M. 300 sind 8 Tage, bis M. 300-600 1 Woche, bis M. 600-4000 3 Wochen, und grössere Beträge 6 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen. Auszahlungen ohne Kündigung. Bis M. 100 werden täglich auf jedes Buch sofort ausgezahlt. Beträge über M. 100 ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen 1/2% Abzug sofort auszuzahlen. Gespartte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gespartte Sparkassenbücher ausgegeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zur Militärpflicht, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabstätten u. s. w. Für wenigstens 5 Jahre gespartte Bücher vergüten wir 1/2% über den jeweiligen Zinssatz. Sparkassenbücher, aus denen nur gegen Stichwort oder nur gegen Kontrollmarke gezahlt wird, dienen als vermehrte Sicherheit für die Ersparnisse. Mietebücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen. Kautions-, Klub- und Vereinsbücher.

Schul-Sparautomaten.

In sämtlichen 189 Volksschulen Hamburgs sind Sparautomaten aufgestellt. Nach Einwurf eines Zehnpennigstückes entfällt dem Automaten eine Quittung. Diese Quittungen werden in einer von der Neuen Sparcasse ausgetheilten blauen Sammelkarte vereinigt. Ist solche Sammelkarte mit 10 Quittungen gefüllt, wird von den Kassen der Neuen Sparcasse dafür ein für Schüler und für Schülerinnen besonders hergestelltes Sparbuch über Mk. 1.- ausgetheilt.

Sparautomaten im Volksheim, Billh. Mühlentweg 41 und in den Gewerbeschulgebäuden. Für die Quittungen aus diesen Automaten, die in einer gelben Sammelkarte vereinigt, wird an den Kassen der Neuen Sparcasse ein Sparkassenbuch über Mk. 1.- ausgestellt oder dieser Betrag einem bereits bestehenden Sparkassenbuche zugeschrieben.

Die Verzinsung beginnt in allen Fällen am Tage der Einlieferung. Fernerhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgetheilten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden. Die Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig. Heimsparbüchlein. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen der Heimsparbüchlein erfolgt nur an den Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

Sicherheitsgewölbe in der Zentrale Ferdinandstr. 5 und in der Geschäftsstelle Winterhude Mühlentkamp 2. Vermietung von Schrankfächern, das Fach von M. 3.- bis M. 75.- jährlich. Aufbewahrung von verschlossenen Depositionen. Kassenstunden werktäglich von 9-2 Uhr für Einzahlungen, Kündigungen und Auszahlungen, ausserdem nur für Einzahlungen und Kündigungen Sonnabends abends von 6-8 Uhr.

88 Annahmestellen:

- Innere Stadt, Eilbeck, No. 8: Chr. Theod. Hegglom, Messberg 85; No. 38: Herm. D. M. Voss, fuh: Ludw. Hamann, Wandsb. Chaussee 205; No. 4: August Schacht, in Firma J. F. T. Kruse Nachfolger, Mattentwiete 27-29; No. 50: Hans Griem, Wandsb. Chaussee 801; No. 5: H. Holster, Hopfenmarkt 85; No. 55: Johannes Arps, Hasselbrookstr. 12; No. 6: W. H. Bellmann, Stubbenhuk 32; No. 75: H. Schulz, Hasselbrookstr. 87; No. 7: J. Pfeifer, neuer Steinweg 24; No. 79: Eduard W. Schmidt, Pappelallee 52; No. 10: Carl Schmidt, Petersstr. 12; No. 82: Heinrich Schröder, Auenstr. 9a; No. 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsenmarkt 47; No. 15: H. Stapelfeldt, Alsterthor 7; No. 16: F. Wahrlich, St. Georgskirchhof 1; No. 42: Paul Pries, (Wandsb. Chaussee) 85; No. 71: J. Wiekhorst, Gr. Bleichen 73/75; No. 80: Julius Meyer, neust. Neuerweg 17; No. 82: Otto Hartwig, Lindenallee 6; No. 1: J. W. A. Kühlbrunn, in Firma Rud Chemnitz Nfg., Spaldingstrasse 11; No. 59: Max Siebke, Müggencampstr. 62; No. 12: Rud. Stoffers, Steindamm 21; No. 60: Emil Sachau, Lappenbergsallee 8; No. 13: Carl Campbell, Steindamm 146; No. 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 56; No. 16: F. Wahrlich, St. Georgskirchhof 1; No. 73: John Freyberg, Osterstr. 79; No. 17: Otto Mohr, beim Strohhause 12; No. 74: Heinr. Bosse, Rellingstr. 82, Ecke Voigtstr.; No. 68: P. v. Spreckelsen, Langerethel 58, St. Pauli; No. 76: W. E. Schenck, Lutterothstr. 8, Ecke Lasterowweg; No. 88: Jul. Bartram, Methfesselstr. 68, Ecke Luruperweg; No. 9: Hugo Schlüter, Glashüttenstr. 1; No. 31: Emil Mahnek, Ludolfstr. 41; No. 18: Otto Krüger, Kiehlstr. 110a; No. 40: N. Kruse, Tarpenbeckstr. 76; No. 24: Wilh. Sinn, Pinnastr. 39; No. 46: Carl Beuck, Hoheluftchaussee 223; No. 26: J. H. v. Eitzen, Silbersackstr. 49; No. 48: D. Helberg, Altonaerstr. 6; No. 87: Alfred Bendthack, Grabenstr. 28; Barmbeck; No. 8: Gust. v. Appen, Cufnerstr. 98a; No. 21: Carl Eech, Hamburgerstr. 66; No. 24: Gebr. J. u. A. Lange, fuh: H. Stobbe, am Markt 24/25; No. 58: Wilhelm Eggers, Bramfelderstrasse 114; No. 77: Aug. Martens, Heinekamp 20, Billwärder Ausschlag; No. 99: H. J. H. Clasen, Billhorner Röhrendamm 198, Borgfelde; No. 87: H. Mohr, Wallstr. 8; No. 67: John Lemmel, Ausschlagweg 24; No. 78: Claus Dreyer, Burgstr. 44; No. 85: E. F. Wilke, Borgfelderstr. 17; No. 88: Herm. D. M. Voss, fuh: Ludw. Hamann, Wandsb. Chaussee 205; No. 50: Hans Griem, Wandsb. Chaussee 801; No. 55: Johannes Arps, Hasselbrookstr. 12; No. 75: H. Schulz, Hasselbrookstr. 87; No. 79: Eduard W. Schmidt, Pappelallee 52; No. 82: Heinrich Schröder, Auenstr. 9a; No. 84: - - - - - Eimsbüttel; No. 27: H. B. Jungjohann, kl. Schäferkamp 88; No. 28: Claus Jasper, Eimsbüttelerchaussee 98; No. 82: Otto Hartwig, Lindenallee 6; No. 59: Max Siebke, Müggencampstr. 62; No. 60: Emil Sachau, Lappenbergsallee 8; No. 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 56; No. 73: John Freyberg, Osterstr. 79; No. 74: Heinr. Bosse, Rellingstr. 82, Ecke Voigtstr.; No. 76: W. E. Schenck, Lutterothstr. 8, Ecke Lasterowweg; No. 88: Jul. Bartram, Methfesselstr. 68, Ecke Luruperweg; Eppendorf; No. 31: Emil Mahnek, Ludolfstr. 41; No. 40: N. Kruse, Tarpenbeckstr. 76; No. 46: Carl Beuck, Hoheluftchaussee 223; No. 47: E. Wehrspohn, Lelmweg 96; No. 61: W. H. F. Somann, Gärtnerstr. 19; No. 72: Aug. Ecks, Eppendorferweg 149; Hamm; No. 29: Peter Julii Mittelstr. 29; No. 51: Gustav Heide, Hammerlandstrasse 140; No. 52: H. Naeve, Hammerdetch 185; No. 81: Heinr. Böhnk, ht. d. Höfen 83; Hammerbrook; No. 2: E. Bandel, Banksstr. 190; No. 85: F. J. Schlüter, Süderstr. 15; No. 87: A. Pappert, Hammerbrookstr. 80; No. 66: - - - - - Harvestehude; No. 19: Carl Malchow, Miltchstr. 25; No. 41: E. H. Mackenhub, Rothenbaumchaussee 149;

No. 44: AI, " 46: Ha, " 20: Hf, " 22: Hf, " 64: J, No. 88: F, No. 14: G, " 86: Cl, No. 26: O, " 49: Hf, " 88: E, No. 23: Ff, " 68: Af, No. 80: In, Kur W. Mörlin, H. Pontoz, Dr. Hans Hiern, Gen. H. W. Bre John von Mörling, I. Hofrosen 30. Juni H. Schit Zunahme Zinsen-Ve Kapital d. on von bel. Effekten. Wechsel (Gewinn N. Reservetoi Siehe au Hamburg Die Allgemein Reuten-V. Bureau de berichte g. Die Versichert gebildet: C. L. V. I Anstalt is Vierteljah worden in (Ecke Bör von 8-4 Belchsbat Di Sta: Siehe im Die etc. N Die K: ist ein c. Vertrag Da Inhalte ist eine Belch-M. Da siehe A auf dem: Direktors dem unter obliegt. I bung. 2. 8. Abt. fü deutschen Erforschu "Anstalt Alle